

Inhaltsverzeichnis

	Seite
VORWORT	13
EINLEITUNG	15
A. <u>ANTIRELIGIOSITÄT UND KRYPTOTHEOLOGIE</u> <u>IM PROSAWERK CAMUS'</u>	
I. <u>Das Frühwerk - "Mein Reich ist von dieser Welt"</u>	19
1. <u>Die Jugendschriften - Traum und Wirklichkeit</u>	20
2. <u>L'Envers et l'Endroit - Licht und Schatten</u>	26
3. <u>Métaphysique chrétienne et néoplatonisme - Plotin und Augustin</u>	32
4. <u>La Mort heureuse - Glück und Tod</u>	39
5. <u>Noces - Glauben und Schauen</u>	44
II. <u>Das Absurde - der Mythos von Sisyphos</u>	51
1. <u>L'Etranger - "der einzige Christus, den wir verdienen"</u>	51
a. Meursaults "leibliche Wahrheit"	51
b. Meursault: der "Antichrist" als "Christus"	56
2. <u>Le Mythe de Sisyphe - Absurdität und Glück</u>	64
a. Der "Sprung" in Religion und Hoffnung	64

	Seite
b. Leben "ohne Anruf"	69
III. <u>Die Revolte - der Mythos von Prometheus</u>	76
1. <u>Résistance und Journalismus in den Kriegsjahren - Camus' "leidenschaft- licher Unglaube"</u>	77
2. <u>La Peste - Camus' "antichristlichstes Werk"</u>	81
a. Die, die "niederknien"	83
b. Die "Heiligen ohne Gott"	92
3. <u>L'Homme révolté - die Revolte als Alternative zum Christentum</u>	102
a. Die "Söhne Kains"	106
b. Die metaphysische Revolte als Religionsersatz	110
c. Die Revolution als Verrat an der Revolte	119
d. Das "Denken der Mitte"	132
4. <u>L'Eté - Camus' unbesiegbarer Sommer</u>	139
IV. <u>Das Maß - der Mythos von Nemesis</u>	142
1. <u>L'Exil et le Royaume - auf der Suche nach dem Reich</u>	142
a. <u>La Femme adultère - das Reich der Natur als Ehebruch</u>	143
b. <u>Le Renégat - das Reich des Bösen als Parodie des Christentums</u>	145
c. <u>Les Muets, Jonas, L'Hôte - Einsam- keit oder Gemeinsamkeit?</u>	152

	Seite
d. <u>La Pierre qui pousse</u> - das Reich <u>der Mitmenschlichkeit</u> als Weg aus dem Exil	154
2. <u>La Chute</u> - die Komplementarität von <u>Exil</u> und Reich	158
a. Das doppelte Amt des Bußrichters	158
b. Jean Baptiste Clamence - biblische Bilder in La Chute	160
c. La Chute - ein Ausdruck für Camus' Sehnsucht nach dem Heil?	169
 B. <u>ANTIRELIGIOSITÄT UND KRYPTOTHEOLOGIE IM DRAMATISCHEN WERK CAMUS'</u>	 176
I. <u>Theater und Mythos</u>	176
1. <u>Die praktische Bedeutung des Theaters in Camus' Leben</u>	178
2. <u>Camus' Theatertheorie</u>	185
II. <u>Camus' dramatisches Werk</u>	191
1. <u>Caligula</u>	193
a. Caligulas Revolte gegen den Tod für das Leben	194
b. Caligula als Gott	195
c. Die richtige und die falsche Freiheit	199
2. <u>Le Malentendu</u>	204
a. Der Mensch im Exil	205
b. Die Heimkehr des verlorenen Sohnes	209

	Seite
c. Gott antwortet nicht - grausames Geschick oder menschliche Schuld?	211
3. <u>L'Etat de siège</u>	217
a. Die Kirche und die Pest	218
b. Der Kampf um das Glück	221
c. Der Sieg der Liebe	223
4. <u>Les Justes</u>	227
a. Töten aus Gerechtigkeit und Liebe	228
b. Sterben als Sühnopfer	230
c. Leben für die Liebe	233
d. Die neue Ethik	237
5. <u>Bearbeitungen</u>	240
a. Die Verbindung von Theaterpraxis und Theatertheorie	240
b. <u>Requiem pour une nonne</u>	242
c. <u>Les Possédés</u>	244
C. <u>CAMUS' ANTIRELIGIOSITÄT UND KRYPTO- THEOLOGIE ALS KRYPTORELIGIOSITÄT UND ANTITHEOLOGIE</u>	247
1. <u>Camus' 'Theologie' - was versteht Camus unter 'Gott' und 'Glaube'?</u>	247
2. <u>Camus' 'Christologie' - was versteht Camus unter 'Christus' und 'Heil'?</u>	255
3. <u>Camus' Verständnis der Kirchenges- chichte - was versteht Camus unter 'Kirche' und 'Christentum'?</u>	262

	Seite
4. <u>Camus' Ethik</u>	269
a. Camus' Lebensfreude als Absage an ein lebensfeindliches Chri- stentum	269
b. Die indikativische Wertethik der Mitmenschlichkeit als Absage an eine imperativische christliche Gehorsamsethik	274
5. <u>Camus und die moderne Theologie</u>	283
ANMERKUNGEN	295
LITERATURVERZEICHNIS	371